

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ihm den Weg an diese militärische Spitze geebnet habe. Man braucht heute nichts weiter darüber zu sagen. Der Name Moltke ist im Jahre 1914 genau das, was er im Jahre 1870 war, und der Neffe hat vom Onkel das kostliche Erbstück, daß er es verstanden hat, mit den erstklassigsten Mitarbeitern sich zu umgeben.

Der Generalstab, scherhaft als Gehirn der Armee bezeichnet, ist in den Kriegstagen avanciert, und man kann wohl ohne Übertreibung sagen, daß die Gehirntätigkeit des deutschen Volkes für den Krieg zum größten Teil von dieser militärischen Behörde aus geleistet wird. Der schweigsame Generalstab ist der Mittelpunkt der entscheidenden Tat unseres Volkes und Vaterlandes.

### b) Flotte

Durch die Flottengesetze der Jahre 1898, 1900, 1906, 1908 und 1912 hat das deutsche Volk sich eine Seewehr geschaffen, die achtunggebietend vor der ganzen Welt dasteht und deren Vorhandensein schon in den ersten Kriegstagen bewiesen hat, daß so manche stolze englische Phrase vernichtet worden ist. Gewiß kann die deutsche Flotte an Zahl der Schiffe es nicht mit der englischen aufnehmen, aber ihr Personal und ihr Material ist jedem Gegner mindestens ebenbürtig.

Die Soll-Stärke der deutschen Flotte beläßt sich auf 41 Linienschiffe, 20 Panzerkreuzer, 40 kleine Kreuzer; dazu kommen 144 Torpedoboote und 72 Unterseeboote.

Der jetzige Bestand der deutschen Flotte beträgt: